

Osnabrücker Mitteilungen

Band 124

v|rg

Osnabrücker Mitteilungen

Mitteilungen des Vereins für Geschichte
und Landeskunde von Osnabrück
(Historischer Verein)

Band 124

Verlag für Regionalgeschichte
Bielefeld 2019

Redaktion

Aufsätze Dr. Birgit Kehne (Niedersächsisches Landesarchiv –
Abteilung Osnabrück)

Dr. Thomas Brakmann (Niedersächsisches Landes-
archiv – Abteilung Osnabrück)

Sonja Wahlbrinck (Verein für Geschichte und
Landeskunde von Osnabrück)

Dr. Thorsten Heese (Museumsquartier Osnabrück –
Kulturgeschichtliches Museum)

Martin Siemsen M.A. (Justus-Möser-Gesellschaft)

Rezensionen Dr. Thorsten Unger (Niedersächsisches Landesarchiv –
Universitäts- und Hochschularchiv Osnabrück)

Anschrift

Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück
Schloßstraße 29 (Landesarchiv), 49074 Osnabrück
histver.osnabrueck@nla.niedersachsen.de

Der Druck wurde gefördert mit Mitteln

des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land e.V., der Stadt Osnabrück,
der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück und der Osnabrücker Landschaft.



Der Verein wurde unterstützt von

der Firma KMP Dr. Klein, Dr. Mönstermann + Partner mbB.



Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Rechtsanwälte

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück
Alle Rechte vorbehalten

ISSN 0474-8158 / ISBN 978-3-7395-1204-4

www.regionalgeschichte.de

Satz: Myron Wojtowysch, Göttingen

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706

Printed in Germany

Inhalt

I. Aufsätze

Martin Schürer
Gesänge zu Ehren der Heiligen Lucia. Ein Notenfragment als Spiegel
monastischer Lebenswelten und mittelalterlicher Liturgie 9

Klaus Niehr
Aufbewahren und Verwalten, Nutzen und Gebrauchen, Erinnern
und Vergessen. Der Osnabrücker Domschatz als lebendige Sammlung 23

Thorsten Heese
„de joden belde“. Judentum und antijüdische Propaganda
im spätmittelalterlichen Osnabrück 57

Ernst Helmut Segschneider
Ein Geschäftsbuch des Bramscher Kupferschmieds
Johann Hermann Heinrich Lund (1863–1894) 109

Birgit Kehne
Vom Königlich Preußischen Staatsarchiv zum Landesarchiv in Osnabrück.
Ein Beitrag zum 150. Gründungsjubiläum 159

Hermann Queckenstedt
„Christusgeist“ auch auf dem Sportplatz? Warum der SV Quitt Ankum
vorübergehend dem katholischen Sportverband Deutsche Jugend-
kraft (DJK) beitrug 185

Sebastian Bondzio und Christoph Rass
Allmächtig, allwissend und allgegenwärtig? Die Osnabrücker
Gestapo-Kartei als Massendatenspeicher und Weltmodell 223

Sebastian Musch, Frank Wolff und Christoph Rass
Hermann Helfgott-Zvi Asaria (1913–2002). Biografie, Gewaltmigration
und jüdische Geschichte zwischen Niedersachsen, Deutschland und Israel . . 261

Möseriana

Martin Siemen
Justus Möser und die Wätersche zweite Gesellschaft 1780.
Zur Theatergeschichte der Stadt Osnabrück im 18. Jahrhundert 273

Rainer Drewes

Literarische Requirenten von Justus Möser. Bernard Wieman, Ludwig Bäte und Wilhelm Fredemann	319
---	-----

II. Besprechungen

Sabine Graf/Regina Rößner/Gerd Steinwascher (Hg.), Archiv und Landesgeschichte. Festschrift für Christine van den Heuvel (Oliver Auge)	335
---	-----

750 Jahre Kollegiatstift Beckum 1267–2017 (Karsten Igel)	336
--	-----

Barbara Klössel-Luckhardt, Mittelalterliche Siegel des Urkundenfonds Walkenried (Antje Diener-Staeckling)	338
--	-----

Ulrich Andermann, Humanismus im Nordwesten. Köln – Niederrhein – Westfalen (Tobias Daniels)	340
--	-----

Susanne Tauss/Ulrich Winzer (Hg.), Miteinander leben? Reformation und Konfession im Fürstbistum Osnabrück 1500 bis 1700 (Thorsten Unger)	342
---	-----

Guido von Büren/Ralf-Peter Fuchs/Georg Mölich (Hg.), Herrschaft, Hof und Humanismus. Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg und seine Zeit (Ulrich Andermann)	344
---	-----

Olga Weckenbrock (Hg.), Ritterschaft und Reformation. Der niedere Adel im Mitteleuropa des 16. und 17. Jahrhunderts (Philip Haas)	346
--	-----

Johannes Burkhardt, Der Krieg der Kriege. Eine neue Geschichte des Dreißigjährigen Krieges (Volker Arnke)	349
--	-----

Michael Rohrschneider/Anuschka Tischer (Hg.), Dynamik durch Gewalt? Der Dreißigjährige Krieg (1618–1648) als Faktor der Wandlungs- prozesse des 17. Jahrhunderts (Volker Arnke)	351
---	-----

Hans Medick, Der Dreißigjährige Krieg. Zeugnisse vom Leben mit Gewalt (Ulrich Winzer)	355
--	-----

Andreas Müller, Die Ritterschaft im Herzogtum Westfalen 1651–1803. Aufschwörung, innere Struktur und Prosopographie (Martin Schürer)	357
---	-----

Heinrich Schepers, Fürstliche Prachtentfaltung in Abwesenheit des Herrschers. Bedeutung von Schloss und Hofstaat im Fürstbistum Osnabrück zur Regierungszeit Friedrichs von York (1764–1802) (Martin Espenhorst)	359
--	-----

Sven Solterbeck, Blaues Blut und rote Zahlen. Westfälischer Adel im Konkurs 1700–1815 (Ulrich Winzer)	361
--	-----

Christine van den Heuvel/Thomas Vogtherr (Hg.), „Für wohl- thätige Anstalten aller Art“. Zur Geschichte der Klosterkammer Hannover vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert (Georg Wilhelm)	364
---	-----

Johann Moritz Schwager: Autobiographische Schriften und kleinere Reisebeschreibungen über Westfalen, hg. und kommentiert von Frank Stückemann (Ulrich Winzer)	366
Bianca Roitsch, Mehr als nur Zaungäste. Akteure im Umfeld der Lager Bergen-Belsen, Esterwegen und Moringen 1933–1960 (Sebastian Weitkamp)	368
Roland Reichwein, Adolf Reichwein und der Kreisauer Kreis. Ein Weg in den deutschen Widerstand (Thorsten Unger)	370
Reiner Wolf (Hg.), Protest und Aufbruch. „68“ in Osnabrück (Nina Koch)	372
Philipp Kufferath, Peter von Oertzen (1924–2008). Eine politische und intellektuelle Biografie (Heiko Schulze)	373

III. Jahresbericht

Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück e.V. Jahresbericht 2018/2019 (Birgit Kehne)	377
Arbeitskreis Stadtgeschichte (Thorsten Unger)	383
Justus-Möser-Gesellschaft (Martin Siemsen)	385
Die Autorinnen und Autoren des 124. Bandes	391
Vorstand und Beirat des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück	392